

Liebe Leichtathletik-Vereine,

wir sind sechs von mehreren Hunderttausend sehbehinderten und blinden Menschen in Deutschland. Wir sind Teil der Selbsthilfeorganisation PRO RETINA Deutschland e. V.. Unser Ziel: Wir möchten, dass sehbehinderte und blinde Menschen aktive Mitglieder in Sportvereinen werden können.



Die meisten von uns wissen, wie sich ein „normales“ Leben anfühlt. Sport zu treiben war für uns normal. Ob im Verein oder allein. Und dann kam die Diagnose einer fortschreitenden Netzhauterkrankung. Zu wissen, dass man früher oder später erblinden wird, ist eine Sache. Erleben zu müssen, dass viele Dinge des Alltags nicht mehr, oder nur mit Unterstützung möglich sind, ist nur schwer zu akzeptieren. Wir sind immer noch dieselben aktiven Menschen mit einem großen Kämpferherz und viel sportlichem Ehrgeiz. „Geht nicht“ gibt es für uns nicht.

Bitte lasst uns mitmachen und Teil Eures Vereins werden. **Sport kennt keine Grenzen. Sport verbindet.**

Ihr würdet gerne Euren Verein für sehbehinderte Menschen öffnen, aber wisst nicht wie?

Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) vermittelt Ansprechpartner in Eurer Region, die Euch dabei unterstützen, ein inklusiver Verein zu werden.

Ansprechpartner

„Wie gelingt Inklusion in meinem Verein?“

Deutscher Behindertensportverband (DBS)

Marcel Wienands

Mail: wienands@dbs-npc.de

Telefon: (01 52) 57 95 45 57

Ansprechpartner

„Sehbehinderung, Blindheit & Sport“

Arbeitskreis Sport der PRO RETINA

Anne Kinski

Mail: sport@pro-retina.de

Telefon: (0179) 67 66 985

Eine Kampagne von

PRO RETINA Deutschland e.V.
Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen
Kaiserstraße 1c, 53113 Bonn
Telefon: +49 (228) 227 217 0
E-Mail: info@pro-retina.de
Internet: www.pro-retina.de

Gefördert von



Unterstützt durch

AK Sport der PRO RETINA

